

BESCHLUSSVORLAGE V0031/23 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Direktorium
	Kostenstelle (UA)	0010
	Amtsleiter/in	Huber, Wolfgang
	Telefon	3 05-20 00
	Telefax	3 05-10 09
	E-Mail	direktorium@ingolstadt.de
Datum	10.01.2023	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	08.02.2023	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Baustellenmanagement;
Kommunale Straßenbaumaßnahmen 2023
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Antrag:

1. Der Bericht zum Baustellenmanagement sowie zu den kommunalen Straßenbaumaßnahmen 2023 wird zur Kenntnis genommen.
2. Mit der Durchführung der genannten Baumaßnahmen besteht Einverständnis.

gez.

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein

Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Eine Nachhaltigkeitseinschätzung kann entfallen, da die Beschlussvorlage Baustellenmanagement; Kommunale Straßenbaumaßnahmen 2023 lediglich der Kenntnisnahme und dem globalen, also nicht maßnahmeveranlassenden Einverständnis dient.

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Ausgehend von den zahlreichen öffentlichen Baustellen im Straßennetz und den damit verbundenen Verkehrsbehinderungen wurde auf Leitungsebene eine Arbeitsgruppe der betroffenen Referate und Ämter der Stadt sowie den Ingolstädter Kommunalbetrieben, der SWI Netze GmbH, der COM-IN Telekommunikations GmbH und seit diesem Jahr dem Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt (VGI) eingesetzt.

Da die Verwaltung die Planungsfreiheit privater Bauherren nur in den seltensten Fällen beeinflussen kann, ist eine Koordinierung im Rahmen der Bauberatung und/oder der verkehrsrechtlichen Verfahren nur schwer möglich. Auch Baumaßnahmen privater Spartenträger können kaum abgestimmt werden. Aus diesem Grund ist eine koordinierte Abwicklung der kommunalen Baumaßnahmen umso wichtiger.

Seit 2018 finden in regelmäßigen Abständen Abstimmungsgespräche zwischen allen Beteiligten statt, bei denen Synergieeffekte erzielt werden. Die Ergebnisse werden vom Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation grafisch zusammengefasst und fortgeschrieben. Verständlicherweise kann auch mit dem erarbeiteten Bau-/Zeitplan nicht ausgeschlossen werden, dass Notmaßnahmen zur Reparatur oder zur Abwendung von Schäden auf dem Hauptstraßennetz erforderlich werden.

1.) Kommunale Straßenbaumaßnahmen 2023

Für das Jahr 2023 sind an verkehrswichtigen Straßen folgende Erhaltungsmaßnahmen geplant:

Schillerstraße, Neuburger Straße und Friedrichshofener Straße sollen mittelfristig um- bzw. ausgebaut werden. Aufgrund des derzeitigen Zustandes der Fahrbahnen werden an diesen Straßen verkehrssichernde Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Die Bauzeiten betragen jeweils ca. 2 Wochen.

An der bereits ausgebauten Gerolfinger Straße zeigen sich Schäden an der Deckschicht in Form von Kornverlust und Rissen. Es ist deshalb eine Erneuerung der Asphaltdeckschicht vorgesehen. Hier ist eine Bauzeit von 3 Wochen vorgesehen.

Aufgrund des Gesamtzustandes der Fahrbahn in der Manchinger Straße werden alle Asphalt-schichten erneuert. Die Ausführung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Die Bauzeit beträgt jeweils ca. 5 Wochen.

2.) Weitere Baustellen und Projekte

Fußgängerzone

Am 23.11.2021 wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit die aktualisierte Beschlussvorlage behandelt. Diese sieht u. a. vor, dass das mittlere Straßenband ungebunden ausgeführt werden soll und dass die Bauarbeiten der Spartenträger in 2023 fortgeführt werden. Ab 2024 beginnt das Tiefbauamt mit der Neugestaltung der westlichen Ludwigstraße und des Schliffelmarkts. Die Bauarbeiten in der Fußgängerzone sind mit der Neugestaltung der Harderstraße abgestimmt und koordiniert. Am 17.01.2023 wird hierzu eine Informationsveranstaltung für betroffene Anlieger und Eigentümer stattgefunden haben.

Viktualienmarkt

Im Zuge der Revitalisierung des Viktualienmarktes soll die Treppenanlage zur Schutterstraße hin umgestaltet werden. Gestaltungselemente zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Attraktivitätssteigerung (z. B. Sitzelemente, Begrünungsmaßnahmen insbesondere im Vorfeld der WC-Anlage unter Berücksichtigung der Erschließungsfunktion), der Barrierefreiheit und Sicherheitsanforderungen werden im Rahmen der Neuplanung der Treppenanlage umgesetzt.

Die Arbeiten sind für Frühjahr/Sommer 2023 geplant.

Umfeld MKKD mit Stützmauer an der Roßmühlstraße

Nach den baulichen Fortschritten an der ehem. Gießereihalle ist es nun möglich, entsprechend dem zugrundeliegenden städtebaulichen Konzept für die Neuordnung des ehemaligen Gießereigeländes die Platzfläche als zentralen Bewegungsraum mit hoher Aufenthaltsqualität auszubilden, um ein angemessenes Entree für Hochschule und Museum zu schaffen. Nach der für die Sommer-/Semesterferien 2023 geplanten Herstellung der erforderlichen Stützwand zwischen Roßmühlstraße und MKKD werden anschließend Zug um Zug die Außenanlagen um das Museum erstellt. Die Arbeiten sollen 2024 abgeschlossen werden.

Schneller Weg

Das Projekt Schneller Weg wird in mehreren Bauabschnitten abgewickelt. Nachdem die erste Au Grabenbrücke bereits fertiggestellt ist, wird nun der 1. Bauabschnitt inkl. Erneuerung der Au Grabenbrücke in der Oskar-von-Miller-Straße sowie Errichtung des Schutzbauwerks für die TAL (Transalpine Ölleitung) unter Vollsperrung der Oskar-von-Miller-Straße vsl. ab Mitte 2023 begonnen. Derzeit wird von ca. 1 Jahr Bauzeit für diesen Bauabschnitt ausgegangen. Entsprechende Umleitungen und Verkehrsführungen werden derzeit mit dem Verkehrsmanagement erarbeitet.

Brücke Mitterschüttweg

Die Ludlbrücke im Zuge des Mitterschüttweges muss aufgrund statischer Erfordernisse neu gebaut werden. Seit Mitte 2022 ist die Brücke auf 7,5 t gewichtsbeschränkt. Die Brücke ist die einzige Zufahrt zum Baggersee und wird zudem von Uniper für den Unterhalt der Staustufe genutzt. Neben der Straßenbrücke befindet sich noch eine Fußwegbrücke, welche auch von den Radfahrern genutzt wird. Die Bauzeit ist ab Mitte 2023 vorgesehen.

Asamstraße

Der Ausbau der Asamstraße erfolgt von der Südlichen Ringstraße bis zur Straße „Am Konkordiaweiher“. Die Fahrbahn wird auf 6,5 m verengt. Die dadurch gewonnene Verkehrsfläche wird beidseits zur Errichtung einer getrennten Fuß- und Radwegführung verwendet. Ferner wird der Knotenpunkt „Asamstraße / Wenningstraße / Feselenstraße“ neugestaltet. Ziel der Maßnahme ist die Beseitigung des schlechten Fahrbahnzustandes, klare und eindeutige Verkehrsführung, neue Aufteilung der Verkehrsflächen zu Gunsten der Geh- und Radwege und Erhöhung der Sicherheit im Knotenpunkt für alle Verkehrsteilnehmer. Der Baubeginn ist für 2023 vorgesehen, das Bauende 2024.

Gewerbegebiet südlich der Manchinger Straße

Nachdem 2022 die Planstraße B gegenüber der Scheelestraße weitgehend fertiggestellt werden konnte, konzentrieren sich die Arbeiten zur Erschließung des neuen Gewerbegebietes 2023 nun auf die Planstraße A sowie den neuen Radwegabschnitt entlang der Manchinger Straße und den Umbau des Knotenpunktes Planstraße A / Eriagstraße / Manchinger Straße.

Unterhaunstädter Weg

Der Fahrbahnbereich wird bis zu einer Tiefe von 65 cm ausgekoffert und neu hergestellt. Die Fahrbahnbreite wird im Zuge des Umbaus auf eine Regelbreite von 6,5 m reduziert. Die gewonnenen Mehrbreiten werden den Geh- und Radwegen zugeschlagen. Alle Bushaltestellen im überplanten Streckenabschnitt werden barrierefrei ausgestaltet. Der Straßenbau startet Mitte 2023, die Fertigstellung erfolgt 2024.

Eichenwaldstraße

Die Sanierungsmaßnahme ist in drei Abschnitte (1. Am Burggraben – Hangstraße, 2. Hangstraße - Dorfplatz, 3. Dorfplatz - Wilhelm-Busch-Straße) unterteilt. Im ersten und dritten Bauabschnitt werden nur die Asphaltschichten erneuert. Im zweiten Bauabschnitt erfolgt ein Vollausbau. Hier werden auch die Bushaltestellen barrierefrei umgestaltet und die Stellplätze neu befestigt. Die Bauarbeiten beginnen Mitte 2023.

3.) Kanalbau und Kanalsanierungen

Kanalsanierungsmaßnahmen in vorwiegend geschlossener Bauweise betreffen folgende Straßen:

- Neuburger Straße
- Eichenwaldstraße
- Mühlwiesenweg und Brauereiallee
- Weckenweg
- Röntgen- und Nobelstraße
- Wolfgangstraße
- Ettinger Straße südlich Audi-Museum
- Unterhaunstädter Weg
- Unterer Taubentalweg

Geschlossen bedeutet, dass vorwiegend grabenlose Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden, die den Verkehrsfluss allenfalls geringfügig stören. Punktuelle Aufgrabungen, sog. Kopflöcher sind innerhalb der genannten Maßnahmen untergeordnet enthalten.

Offene Kanalbaumaßnahmen, in deren Zuge die Kanäle zur Verbesserung der hydraulischen Situation durch eine größere Dimension ersetzt werden, erfolgen in folgenden Straßen:

- Lessing- und Geibelstraße mit zweimaliger Querung der Goethestraße
- Schneller Weg, Bauabschnitt 1, Roderstraße
- Harderstraße zwischen Johannes- und Gymnasiumstraße mit Einbindung in die Gymnasiumstraße

In Oberhaunstadt werden aufgrund wasserrechtlicher Forderungen drei Regenrückhaltebecken im Regenwassersystem errichtet. Zwei dieser Becken befinden sich im Park Am Augraben, eines davon als offenes Erdbecken, ein weiteres wird unterirdisch angelegt. Ein unterirdisch angelegtes Becken wird zwischen der Mittelschule Oberhaunstadt und dem Weckenweg errichtet. In der Bernd-Rosemeyer-Straße bei der Mittelschule wird in den Sommerferien ein Stauraumkanal für Niederschlagswasser gebaut.

Im Neubaugebiet Etting Steinbuckl werden über das ganze Jahr hinweg die Regen- und Schmutzwasserkanäle errichtet. Im Baugebiet Am Samhof erfolgt die Bautätigkeit voraussichtlich ab August 2023. Hier errichten die INKB Schmutzwasserkanäle.

Übergeordnet koordiniert mit den Stadtwerken Ingolstadt und dem Tiefbauamt werden die Kanalsanierungsmaßnahmen in der Ludwigstraße zwischen Mauthstraße und Schliffelmarkt sowie in der Harderstraße außerhalb des Neubauabschnittes zwischen Johannes- und Gymnasiumstraße.

4.) Gas/Wasser/Fernwärme

Mittelspannungstrasse zwischen SH Mitte und SH Richard-Wagner-Straße

Zur Verbindung der beiden Schalthäuser sind zwei 20 kV-Mittelspannungs-Systeme geplant mit einer Trassenlänge von knapp 4.000 m. Erste Arbeiten wurden bereits 2022 in der Gabelsbergerstraße gestartet. Zur Vermeidung von tiefen Einschnitten an neuralgischen Verkehrsknotenpunkten während der Trassenerstellung sind derzeit Spülbohrungen in der Ausführung. Diese werden bis März abgeschlossen sein, sodass ab März 2023 die Streckenarbeiten starten und bis Oktober 2023 andauern. Die Trasse verläuft vom SH Mitte entlang der Bahnstrecke und zweigt dann in die Östliche Ringstraße ab. Dort verläuft die Trasse weiter im Geh-/Radweg entlang der Östlichen und Nördlichen Ringstraße bis zur Schubertstraße. Über die Forster- und Gabelsbergerstraße geht es in die Gaimersheimerstraße und schließlich in der Richard-Wagner-Straße bis zum SH Richard-Wagner-Straße. Die Vergabe wurde erfolgreich abgeschlossen und ein detaillierter Bauzeitenplan befindet sich derzeit in der Erstellung. Die Ausführung der Maßnahme in mehreren Abschnitten berücksichtigt auch die betriebsarme Zeit der Fa. Audi sowie Veranstaltungen auf dem Festplatz.

Mittelspannungstrasse Netzgebiet A1

Um den Herausforderungen aus PV-Anlagenzuwachs und E-Mobilität frühzeitig entgegenzutreten, wird seit einigen Jahren das Mittelspannungsnetz im Süden ertüchtigt. Zum Abschluss dieses Projektes ist eine Trasse ab dem Unteranger bis zur Karlskroner Straße zu verlegen. Die Trasse soll entlang der alten Bahntrasse verlegt werden. Die Ausführung soll im Jahr 2023 stattfinden. Derzeit befindet sich das Projekt in der planerischen Ausarbeitung. Verkehrstechnische Einschränkungen sollten laut aktuellem Stand nicht eintreten.

Mittelspannungstrasse Bunsenstraße

Im Gewerbegebiet Südost steigen die Anfragen nach höherer elektrischer Leistung. Hierfür sind zur Entlastung weitere Mittelspannungskabel notwendig. Diese Verbindung startet im Umspannwerk Kothau und verläuft voraussichtlich über die Mohnstraße, die Franz-Schrank-Straße und entlang des Stadtwegs unter der Autobahn durch und in die Bunsenstraße. Die Maßnahme soll über die Wirtschaftsjahre 2022/23/24 abgewickelt werden und befindet sich derzeit in der Projektierung/Trassierung.

Mittelspannungsertüchtigung im GVZ

Zur Entflechtung der Mittelspannungssysteme im GVZ und der Wohnbebauung sind verschiedene Verbindungstrassen in der Waldeysenstraße, in der Furtwänglerstraße und in der Rossinistraße mit einer Gesamtlänge von ca. 1.400 m erforderlich. Die Maßnahmen sollen nacheinander im Wirtschaftsjahr 2022/23 abgewickelt werden. Die verkehrsrechtlichen Auswirkungen sollten sich auf den Geh-/Radweg beschränken.

Manchinger Straße bis Bunsenstraße Fernwärmeverdichtung/-Ausbau

Die Trasse führt über die Kreuzung Eriagstraße/Manchinger Straße, die Manchinger Straße hinunter bis zur Bunsenstraße. Die Ausführung ist als Inselbaustelle geplant, sodass der Verkehr jeweils eine Spur in jeder Richtung zur Verfügung hat. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben und sind bereits vergeben. Baubeginn ist das Frühjahr 2023.

Brentanostraße Fernwärmeverdichtung Ausbau, Versorgung GEWO (städt. Wohnungsbaugesellschaft)

Folgeprojekt der Fontanestraße von 2022, Querung der Theodor-Heuss-Straße im Bohrpressverfahren (geschlossene Bauweise). Arbeiten wurden bereits vergeben. Wechselwirkungen mit der Baustelle „Unterhaunstädter Weg“ hinsichtlich Umleitung Bus sind nochmals abzustimmen.

Asamstraße, Fernwärme Mittelschule Südost / Gas, Wasser-Sanierung, SB Erneuerung

Im Zuge des Fernwärmeanschlusses der Mittelschule Südost wird gleichzeitig der Bestand Gas und Wasser saniert. Das Baufeld erstreckt sich von der Martin-Hemmstraße bis zur Straße Am Konkordiaeiher. In der Folge wird in der Straße Am Konkordiaeiher ebenfalls das öffentliche Wasserleitungsnetz saniert. Im nördlichen Teil der Asamstraße beteiligt sich die Sparte Strom mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bauabschnitt.

Preislingstraße Fernwärmeversorgung/Verdichtung, Christoph-Scheiner-Gymnasium

Harderstraße Fernwärmeverdichtung, Absicherung für die Altstadt

Zusammen mit der notwendigen Erneuerung rohrgebundener Medien durch die INKB werden Fernwärmeleitungen neu verlegt. Die Stromneutrassierung wird im Zuge des nachfolgenden Straßenbaus durchgeführt, bei dem die Harderstraße neugestaltet wird. Die Arbeiten sind momentan in der Vergabe und werden im Jahr 2023 ab KW 9 beginnen und bis Ende des Jahres andauern, wenn es keine Behinderungen durch die Archäologie oder Kampfmittelfunde gibt.

Ludwigstraße Gas-/Wasser-Sanierung im Zuge der Sanierung der Fußgängerzone

Gleichzeitig mit der Harderstraße werden Bauabschnitte 3 und 4 in der Fußgängerzone angepackt. Hier werden sämtliche Sparten saniert im Vorgriff zur Neugestaltung. Baubeginn ist KW 9/2023 und wird bis in den Spätsommer dauern.

Gutenbergstraße Fernwärmeversorgung für die Polizei

Die Gutenbergstraße wird mit Fernwärme erschlossen, um die Polizei ans Netz anzuschließen. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt nach Koordination mit den anderen Bauvorhaben 2023.

Weitere Baumaßnahmen können beiliegendem Planauszug entnommen werden. Für Fragen zu den einzelnen Baustellen stehen in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit am 8. Februar 2023 der Baureferent der Stadt sowie der Vorstand der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR und der Geschäftsführer der Stadtwerke Ingolstadt Netze GmbH zur Verfügung.

